



18. Januar 2024

contec forum „Pflege und Vernetzung“

**Fokusgruppe
„Gestaltung lokaler Versorgungsstrukturen“**

Fabia Heischling

Referat „Pflege, Gut leben im Alter“

Abteilung „Soziales“

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz

Tel.: 06131 16 2053

E-Mail: fabia.heischling@mastd.rlp.de



GLIEDERUNG

Gestaltung lokaler Versorgungsstrukturen aus Sicht des Bundeslandes Rheinland-Pfalz

I. Gut leben im Alter – Politik für ältere Menschen

II. Pflegestrukturplanung

- a. Was bedeutet das?
- b. Welche Austauschformate gibt es?
- c. Was macht das Land Rheinland-Pfalz?

III. Sozialraumentwicklung – zwei Beispiele

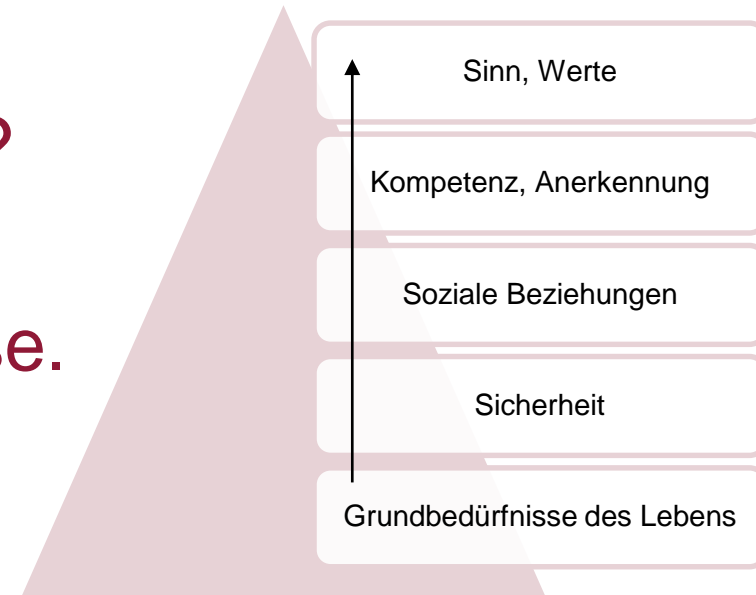
- a. Landesprojekt 2023 – 2025 zur Stärkung sozialräumlicher Ansätze
- b. Gemeindeschwester^{plus}



GESTALTUNG LOKALER VERSORGUNGSSTRUKTUREN

Worum geht es eigentlich?

- **Der Mensch hat Bedürfnisse.**
(Abraham Maslow)
- **Der Sozialraum muss geeignet sein, sie zu erfüllen, dann entsteht Zufriedenheit und Lebensqualität.**





GUT LEBEN IM ALTER

Politik für ältere Menschen

... ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Die nachberufliche Lebensphase kann bei der aktuellen Lebenserwartung nahezu ein Viertel der Lebenszeit ausmachen.

Sie ist ein eigener Lebensabschnitt, der gestaltet werden will.

- zunächst im Fokus: ein gutes Leben in der dritten Lebensphase
- später: gute und bedarfsgerechte Versorgung mit Dienstleistungen und Pflege



GUT LEBEN IM ALTER

Handlungsfelder

- Digital unterwegs im Alter
- Gute Nachbarschaft – Landesinitiative Neue Nachbarschaften
- Engagement im Alter und Qualifizierung für bürgerschaftliches Engagement
- Mobilität im Alter
- Politisch aktiv im Alter
- Sicherheit im Alter
- Gesund im Alter
- Barrierefreiheit im Alter
- Gegen Diskriminierung im Alter





PFLEGESTRUKTURPLANUNG

Ausgangslage:

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG) aus dem Jahr 2005

§ 3 Pflegestrukturplanung

Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen für die pflegerische Angebotsstruktur für ihr Gebiet Pflegestrukturpläne für ambulante Dienste und teilstationäre und vollstationäre Einrichtungen auf und schreiben diese regelmäßig fort. (...)

Die Pflegestrukturplanung hat sich auch auf die komplementären Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflege, die Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements und die Entwicklung neuer Formen pflegerischer Angebote zu erstrecken.

Das Land unterstützt die Landkreise und die kreisfreien Städte bei der Pflegestrukturplanung.



PFLEGESTRUKTURPLANUNG

Pflegestrukturplanung – ein Instrument der
Versorgungssteuerung, der Vernetzung und der
Kommunikation

Digitaltreff

MASTD - Kommunen

Landesarbeits- gemeinschaft Pflegestruktur- planung Rheinland- Pfalz

Kommunen
untereinander,
Beteiligung des
Landes

Regionale Pflegekonferenzen

Kommunen –
Akteure vor Ort



DIGITALTREFF

Seit dem Jahr 2021: Digitaltreff des MASTD mit den 36 Landkreisen und kreisfreien Städten in RP – Netzwerkarbeit landesweit
monatliche Videokonferenz mit den Pflegestrukturplaner*innen aller Kommunen

Ziele:

- unmittelbarer Austausch,
- Netzwerke bilden,
- Fortbildung,
- Wissensvermittlung,
- Steigerung der Handlungskompetenz.



LAG PFLEGESTRUKTURPLANUNG RHEINLAND-PFALZ

Landesgesetzliche Ermächtigung – Das fachlich zuständige Ministerium bildet eine Landesarbeitsgemeinschaft, der insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aller Landkreise und kreisfreien Städte angehören.

Ziel: Die Landesarbeitsgemeinschaft Pflegestrukturplanung Rheinland-Pfalz setzt sich dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger im Land, die einer pflegerischen Unterstützung bedürfen, auf eine adäquate, bedarfsgerechte und wohnortnahe pflegerische Versorgung zurückgreifen können.

Aufgabe: fachlicher Austausch über örtliche Umsetzung, Förderung der Zusammenarbeit

Geschäftsordnung

REGIONALE PFLEGEKONFERENZEN



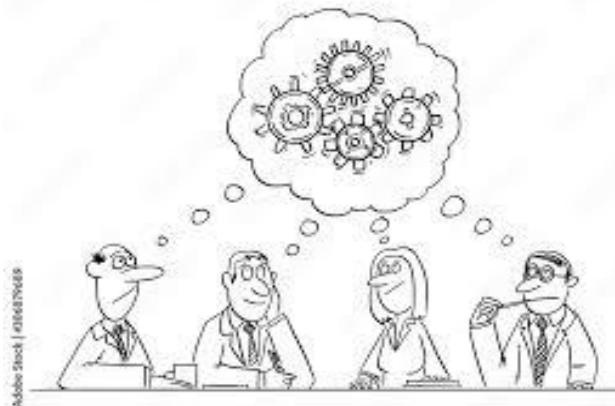
Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

landesgesetzliche Ermächtigung zur Bildung regionaler Pflegekonferenzen

Aufgabe:

Mitwirkung bei der Planung, Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur, Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements, Bildung kooperativer Netzwerke auf örtlicher Ebene



LANDESPOLITISCHE ZIELE PFLEGESTRUKTURPLANUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Koalitionsvertrag 2021-2026

S. 105 Zeile 4012ff

[...] Um frühzeitig auf veränderte pflegerische Angebotsstrukturen reagieren zu können, werden wir den **Sicherstellungsauftrag zur Pflegestruktur durch die Kommunen konkretisieren und das Berichtswesen auf neue Füße stellen.**

Wir stärken die Umsetzung der Pflegestrukturplanung als Pflichtaufgabe.

Wir werden die Kommunen unterstützen und stellen einen **landeseinheitlichen Musterpflegestrukturplan** zur Verfügung.

Um eine gute Pflege vor Ort zu gewährleisten, sollen die Kommunen künftig **mehr Kompetenzen** erhalten.. [...]

LANDESPROJEKT 2021-2024 „STANDARDISIERUNG DER PFLEGEBERICHTE UND PLANUNG ALS PROZESS“



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

2021-2022

Phase I:

- Weiterentwicklung Pflegestrukturplanung
 - Entwicklung von Controllingkennzahlen
 - Entwicklung eines Anforderungsprofils an ein EDV-Tool zur Aufstellung und Auswertung der Pflegestatistik
 - Erstellung eines Musterberichts

2022-2023



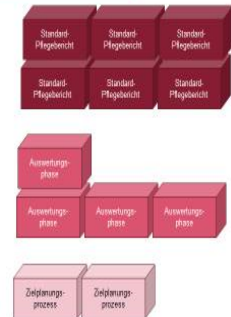
Daten und Fakten zur Pflegestruktur
im Landkreis Trier-Saarburg 2021



ab 2024:

Programmierung
EDV-Software

2024



LANDESPROJEKT STÄRKUNG SOZIALRÄUMLICHER ANSÄTZE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Problemlage:

steigender Versorgungs- und Unterstützungsbedarfe einer älter werdenden Gesellschaft

Wer?

Das MASTD gemeinsam mit Partnern aus Verbänden, Wissenschaft und Kommunen

Was?

Beteiligungsprozess „Sozialräume stärken – Unterstützungsorte schaffen – füreinander sorgen“

LANDESPROJEKT STÄRKUNG SOZIALRÄUMLICHER ANSÄTZE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Ziele:

1. bestehende Strukturen und Angebote für ältere Menschen zu verbessern,
2. gute Maßnahmen zu verstetigen und
3. landesrechtliche Regelungen weiter zu entwickeln.



ZIELEBENEN

etablieren:

Schaffung von Verständnis und strukturellen Voraussetzungen zur Stärkung von Sozialräumen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

qualifizieren:

Qualifizierung durch fachlich-sozialen Kompetenzaufbau sowie Verbesserung der finanziellen und technisch-infrastrukturellen Ausstattung

Sozialraum

mobilisieren:

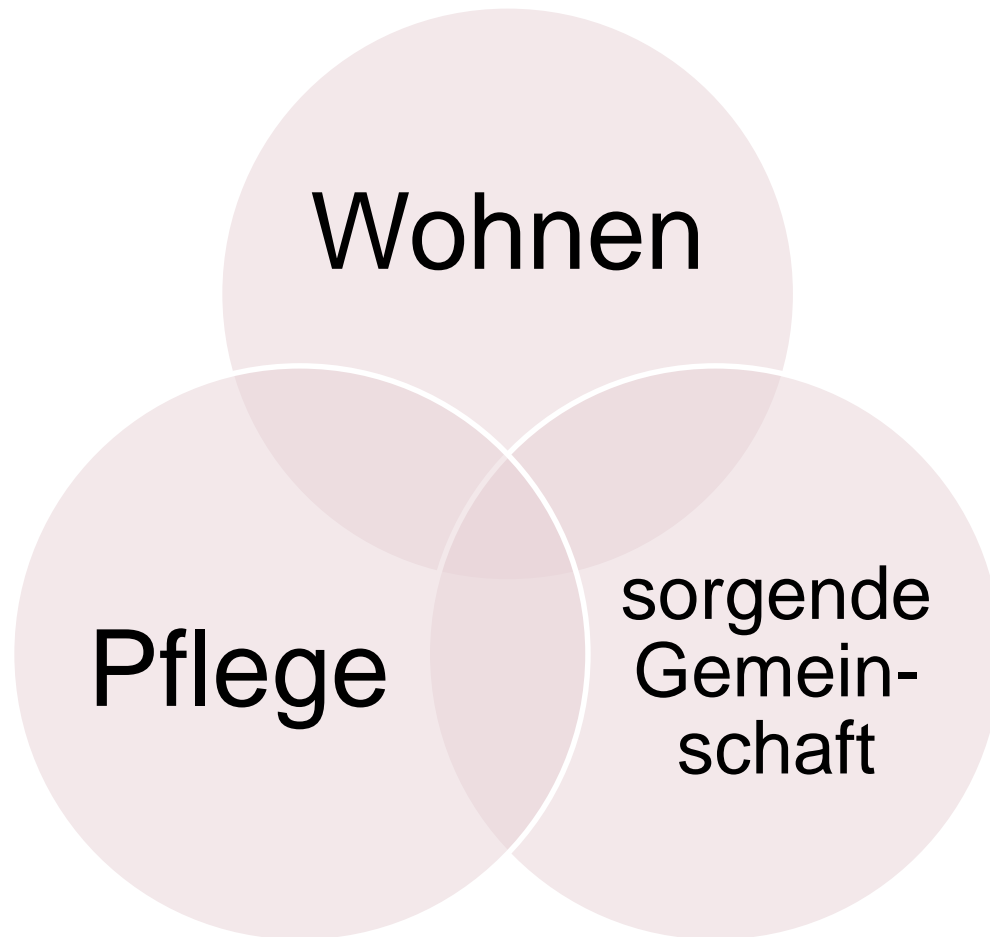
Schaffung konkreter Angebote im Sozialraum - verzahnt, ineinandergreifend, einfach und für alle zugänglich und bezahlbar

nutzen:

Menschen sind informiert, eingebunden, können Angebote nutzen und daran teilhaben



HANDLUNGSFELDER





HANDLUNGSFELD WOHNEN

Unterziele:

- Schaffung von bezahlbarem, barrierefreiem Wohnraum und einem altersgerechten Wohnumfeld (mit Versorgungsinfrastruktur, Mobilität, klimaangepasst)
- Schaffung von Gemeinschafts- und Begegnungsräumen innen wie außen, in allen Sozialräumen, niedrigschwellig



HANDLUNGSFELD PFLEGE

Unterziele:

- vor Ort wirkende Strukturen und Angebote erfassen, Angebote koordinieren und vernetzen, Lücken gezielt schließen, Zugang und Nutzung vereinfachen
- Qualität und Bedürfnisorientierung von Angeboten, die sich an zu Pflegende und ihre Angehörigen richten
- Bedarfsorientierte und resiliente Fachkräfte- und Hilfestrukturen
- Zusammenarbeit professioneller, ehrenamtlicher Anbieter sowie finanzielle Kontinuität

HANDLUNGSFELD SORGENDE GEMEINSCHAFT



Unterziele:

- Schaffung professioneller Strukturen zur Unterstützung, Koordinierung, und definierten Einbindung familiärer und ehrenamtlicher Hilfsstrukturen (HF-übergreifender Ansatz)
- Angebot/Netzwerk für Teilhabe und Unterstützung in eigener Wohnung/Wohnumfeld (24/7) in allen Quartieren/Dörfern
- Befähigung zur Selbsthilfe



Was ist Gemeindeschwester^{plus} ?

**Die Kümmerer im
Sozialraum**

Die Fachkraft

**Gemeinde-
schwester^{plus}**

als

Vertrauensperson





Was ist Gemeindeschwester^{plus} ?

Ein präventives und gesundheitsförderndes
Beratungs- und Vernetzungsangebot
für

- ältere Menschen, insbesondere Hochbetagte,
- die zu Hause leben,
- noch keine Pflege brauchen,
- aber ihre Lebenssituation mit der einen oder anderen Unterstützung im Alltag erleichtern können.



Was ist Gemeindeschwester^{plus} ?

Ziele:

- Selbstständigkeit hochbetagter Menschen möglichst lange erhalten
- Pflegebedürftigkeit durch gezielte Intervention vermeiden oder hinauszögern
- Informationen über das umfassende Beratungs- und Hilfesystem in Rheinland-Pfalz

Die Fachkräfte Gemeindeschwester^{plus}



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Aufgaben der Fachkräfte

- präventive Hausbesuche
- individuelle soziale Stützsysteme fördern
- individuelle soziale Stützsysteme verknüpfen
- Entwicklung von Nachbarschaften
- Quartiersbezug herstellen
- niedrigschwellige Angebote kennen und initiieren
- gesundheitsfördernde Strukturen und Angebote vermitteln
- Beitrag zu kommunaler Pflegestrukturplanung und Sozialraumentwicklung



GEMEINDESCHWESTER^{plus}



LANDESPROGRAMM

2015 – 2018 Modellprojekt in 9 Modellregionen

Finanzierung: Land Rheinland-Pfalz

2019 – 2022 Verstetigungsphase

Finanzierung: Land Rheinland-Pfalz gemeinsam mit
den in RP vertretenen gesetzlichen Krankenkassen
und Krankenkassenverbänden

ab 2023 Landesprogramm Gemeindegewerke^{plus}

Finanzierung: Land Rheinland-Pfalz

Verantwortlich für die Umsetzung sind grundsätzlich die Landkreise und kreisfreien Städte.



LANDESPROGRAMM

S. 106

Gemeindeschwester^{plus} flächendeckend ausweiten

Die rheinland-pfälzische Gemeindeschwester^{plus} ist ein Erfolgsprojekt, welches wir ausbauen und flächendeckend einführen. Wir werden einen stufenweisen Ausbau umsetzen. Wir streben an, den Ausbau dann mit 54 Gemeindeschwestern innerhalb der Legislaturperiode abzuschließen.



ZUKUNFTSVERTRAG
RHEINLAND-PFALZ – 2021 bis 2026



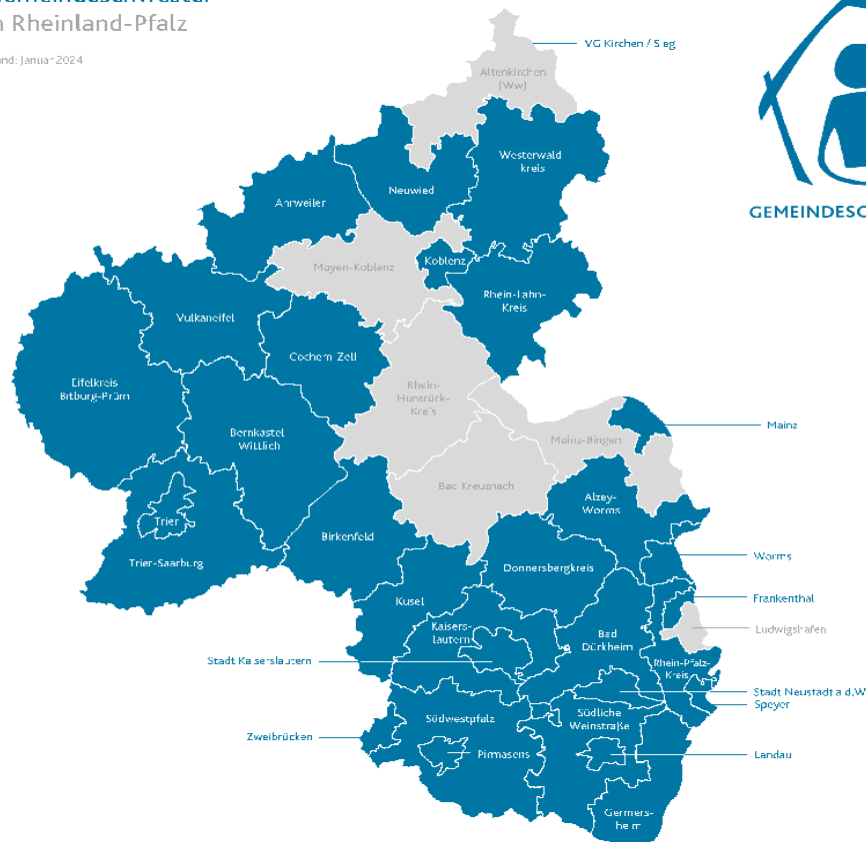
Koalition
des Aufbruchs und
der Zukunftschancen



LANDESPROGRAMM

Gemeineschwester^{plus} in Rheinland-Pfalz

Stand: Januar 2024





LINKS

<https://mastd.rlp.de>

<https://mastd.rlp.de/themen/soziales/gut-leben-im-alter>

<http://gemeindeschwesterplus.rlp.de>

Vielen Dank für Ihr Interesse!